

## Acht Tore von den „Alt-Löwen“

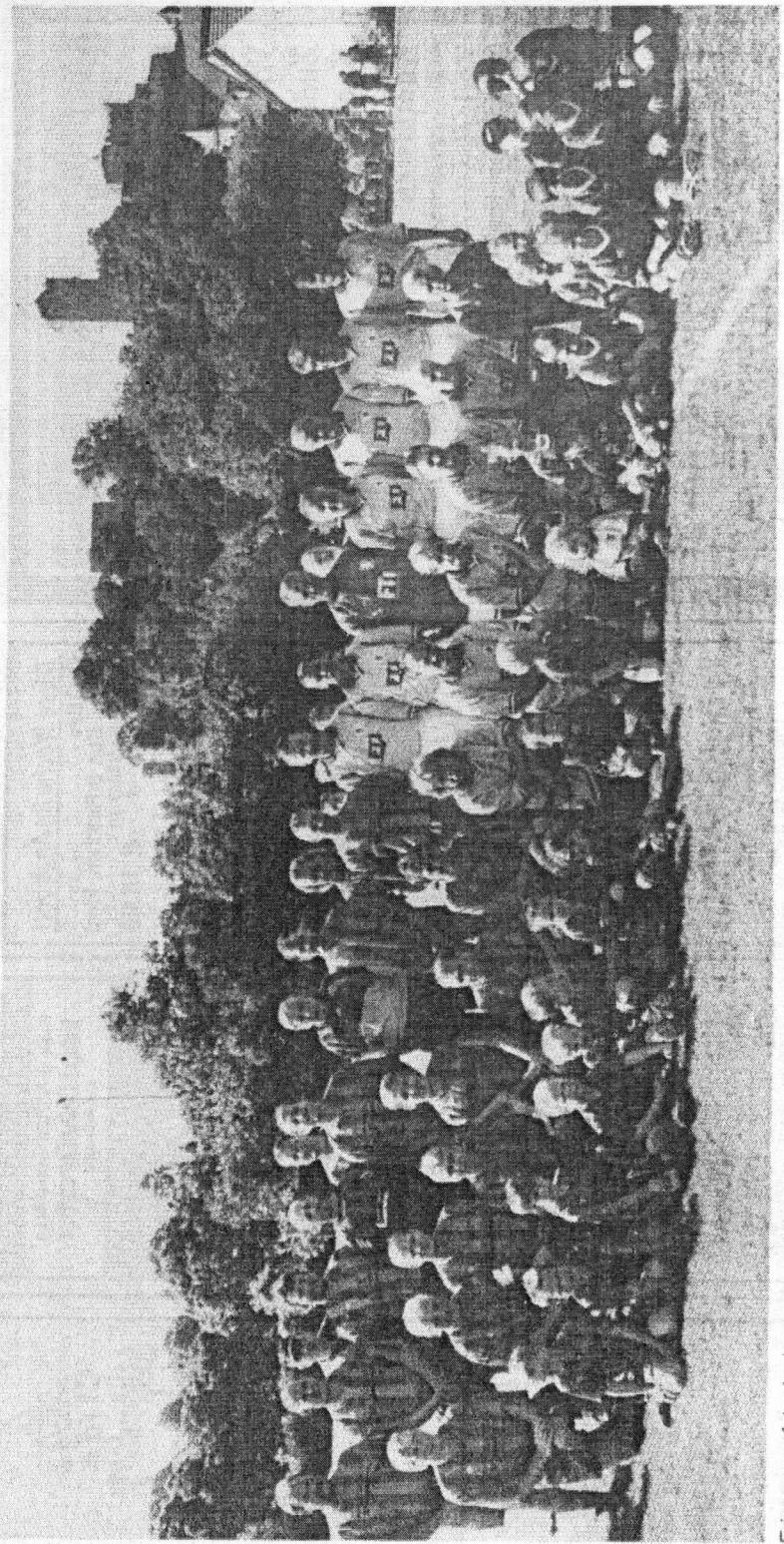
Traditionself des TSV 1860 München war in Pappenheim zu Gast

PAPPENHEIM (um) – Ein sehr gelungenes „Tag des Fußballs“ hat die TSG Pappenheim im Rahmen des Stadtjubiläums präsentiert. Höhepunkt war natürlich das Gastrapot der Traditionself des TSV 1860 München. Die Löwen-Oldies gewannen gegen die Pappenheimer Routiniers mit 8:2-Toren und ließen ihr Können vielfach aufblitzen. Kapitän Ludwig „Bubi“ Bründl, der vor dem Spiel mit TSG-Spielführer Adolf Mürl die Vereinswimpel tauschte, steuerte allein schon vier Treffer bei. Gerade die etwas älteren Schätziger-Fans bekamen glänzende Augen, als sie frühere Stars wie Rudi Wagner oder Alfred Kohlhäufel live erleben konnten.

Die Traditionsmannschaft spielte vor gut 200 Zuschauern wie immer für einen guten Zweck und überreichte am Ende einen Scheck in Höhe von 400 Euro für die Baumaßnahmen am evangelischen Kindergarten in Pappenheim. Ansonsten spielen die Löwen häufig für einen sportinvalidenfrühaften Kollegen. In den Sommermonaten sind die „Alt-Sechziger“ fast jedes Wochenende im Einsatz, manchmal sogar zweimal.

Teammanager ist „Bubi“ Bründl. Er und seine Kameraden nahmen sich für den Besuch in Pappenheim viel Zeit und waren zum Großteil schon am Nachmittag bei der Live-Übertragung des WM-Spiels Deutschland gegen Saudi-Arabien dabei. Die Münchner schrieben eifrig Autogramme, standen für Gespräche zur Verfügung und freuten sich nicht zuletzt über die Unterstützung durch den Löwen-Fanclub Jura Süd, der die nötigen Kontakte hergestellt hatte.

Passen zum WM-Start hatte der dritte Pappenheimer Bürgermeister Alexius Lämmerer einen Original-Eff.-WM-Ball für das Match gestiftet. Vor dem Hauptspiel traten bereits die G-Junioren von Pappenheim gegen den TSV Dietfurt an. Die jungen Kicker waren dann mächtig stolz, dass sie die beiden Seniorenmannschaften auf dem Feld begleiten durften. Insgesamt leistete das fleißige TSG-Team um den Vorsitzenden Christian Leykam



Erinnerungsfoto der besonderen Art. Die Pappenheimer Fußballer sowie die Nachwuchskicker der TSG und des TSV Dietfurt präsentierten sich gemeinsam mit der Traditionsmannschaft des TSV 1860 München.

### Sporttermine

### Mehrkampfmeisterschaft

WEISSENBURG (um) – Der TSV 1860 Weissenburg führt am Samstag, 6. Juli, Mehrkampfmeisterschaften für den Leichtathletik-Nachwuchs durch. Eingeladen sind alle interessierten Weissenburger Schüler und Schülerinnen im Alter von sechs bis 15 Jahren, die sich auf der neuen Schulsporthalle an der Wiesenstraße in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf messen werden. Beginn ist um 10.00 Uhr. Für alle Teilnehmer gibt es Urkunden. Im Anschluss an die also am letzten Spieltag erwartungs- gemäß nicht mehr die Batter vom Brot- nehmen. Der SV Alesheim musste sich deshalb mit dem zweiten Platz begün- gen. Der 2:1-Sieg beim TSV Rotten- bach gab der Elf von Trainer Hans Hei- ler (Heimrich-Stöhr-Straße 64, 91781 Weißenburg, Tel. 0 9141 / 36 37).

TSG Ellingen – TSV Heideck 0:4  
Mit einer 0:4-Heimplatte ließ die TSG Ellingen die Saison gegen den

### In der Fußball-Kreisklasse Mitte

## Abschied mit „alle Neune“

Unterwurmbach mit 9:1-Sieg endgültig Meister vor dem SV Alesheim

WEISSENBURG (um) – Der SV Unterwurmbach spielt zum Abschied aus der Fußball-Kreisklasse Mitte „alle Neune“. Das Team um Spielertrainer Jörg Hertlein aus Pleinfeld gewann zum Abschluss mit 9:1 beim Schlusslicht TSV Spalt II und sicherte sich damit die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga.

Die Unterwurmbacher ließen sich also am letzten Spieltag erwartungs- gemäß nicht mehr die Batter vom Brot- nehmen. Der SV Alesheim musste sich deshalb mit dem zweiten Platz begün- gen. Der 2:1-Sieg beim TSV Rotten- bach gab der Elf von Trainer Hans Hei- ler (Heimrich-Stöhr-Straße 64, 91781 Weißenburg, Tel. 0 9141 / 36 37).

TSG Ellingen – TSV Heideck 0:4  
Mit einer 0:4-Heimplatte ließ die TSG Ellingen die Saison gegen den